



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 210/2018

Erfurt, 20. August 2018

Mehr als 17 400 Beschäftigte an Thüringer Hochschulen

An den Thüringer Hochschulen und dem Universitätsklinikum Jena waren am 1. Dezember 2017 insgesamt 17 438 Personen (ohne studentische Hilfskräfte) beschäftigt. Damit stieg nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik der Personalbestand im Vergleich zum 1. Dezember 2016 um 202 Beschäftigte.

1 197 Professorinnen und Professoren lehrten und forschten hauptberuflich und damit 11 mehr als im Dezember 2016. Mehr als die Hälfte des Personals (9 552 Personen bzw. 54,8 Prozent) arbeitete im wissenschaftlichen oder künstlerischen Bereich. 7 886 Beschäftigte (45,2 Prozent) waren mit Aufgaben in den nichtwissenschaftlichen Bereichen, wie Verwaltung, Bibliothek, technischer Dienst oder in sonstigen Bereichen (inklusive Pflegedienst am Universitätsklinikum Jena) betraut.

Am 1. Dezember 2017 waren mehr als die Hälfte (54,3 Prozent) des Hochschulpersonals Frauen. Der Frauenanteil am Hochschulpersonal variierte stark in Abhängigkeit von der ausgeübten Tätigkeit. Bei der Professorenschaft betrug er 21,5 Prozent und stieg im Vergleich zum Jahr 2007 um 8,2 Prozentpunkte. Beim nichtwissenschaftlichen Personal lag der Anteil der Frauen bei 70,2 Prozent beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal bei 41,3 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Marie Krumbholz

Telefon: 0361 57334 2511

E-Mail: marie.krumbholz@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Personal¹⁾ an Hochschulen 2004 bis 2017 nach Personalgruppen und Geschlecht

Jahr	Ins-gesamt	darunter weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
			Zusammen	darunter weiblich	darunter Professoren		Zusammen	darunter weiblich
					Zusammen	darunter weiblich		
2004	12 763	6 840	6 122	2 003	1 071	131	6 641	4 837
2005	13 220	7 015	6 567	2 163	1 089	148	6 653	4 852
2006	13 444	7 155	6 701	2 248	1 060	135	6 743	4 907
2007	13 803	7 343	7 130	2 472	1 056	140	6 673	4 871
2008	14 266	7 590	7 462	2 618	1 091	150	6 804	4 972
2009	15 070	8 028	8 119	2 947	1 104	163	6 951	5 081
2010	16 190	8 598	8 931	3 330	1 125	171	7 259	5 268
2011	16 514	8 747	9 236	3 482	1 132	181	7 278	5 265
2012	16 822	8 929	9 556	3 699	1 134	186	7 266	5 230
2013	17 155	9 077	9 753	3 805	1 127	188	7 402	5 272
2014	17 219	9 100	9 842	3 889	1 162	209	7 377	5 211
2015	17 208	9 145	9 766	3 900	1 141	214	7 442	5 245
2016	17 236	9 409	9 420	3 850	1 186	232	7 816	5 559
2017	17 438	9 477	9 552	3 942	1 197	257	7 886	5 535

¹⁾ Ausgewiesen ist das gesamte am Stichtag (1. Dezember) an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal. Es ist nicht mit den Personalstellen (Vollzeitäquivalenten) vergleichbar.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –